

Kinder von Anfang an neugierig machen

Stiftung ermöglicht naturwissenschaftliche Projektwoche im DRK-Familienzentrum „Märchenburg“

■ **Espelkamp** (nw). Kinder sind von Natur aus neugierig, sie wollen ihre Umwelt entdecken und begreifen. „Dies können sie besser, wenn man ihnen immer wieder Futter dafür gibt und dabei fördert“, ist Edelgard Witting, Leiterin des DRK-Familienzentrums „Märchenburg“, überzeugt. „Daher stellt es eine große Bereicherung für unsere Einrichtung dar, die Projektwoche zum Thema „Schritt für Schritt – Entdecken und Bewegen“ durchführen zu können.“

»Licht, Wasser und Elektronik«

Über die gesamte Woche verteilt werden Workshops zu den Themen Licht und Schatten, Magnetarchitektur, Wasser, geheimnisvolle Kräfte, Lichtarchitektur, Elektronik, Mathematik, Bewegung, Koordination, Rhythmik sowie selbstständige Bewegungsentwicklung angeboten.

Alle Kinder der Einrichtung nehmen daran teil, auch für die unter Dreijährigen gibt es ein eigenes Angebot.

Das Projekt wird betreut und durchgeführt von Reinhard Stu-

kerjürgen mit pädagogischem Material der Firma Dusyma. Es endet am heutigen Freitag mit einem großen „Tag der Naturwissenschaften“, zu dem dann auch

die Eltern mit eingeladen sind.

Ermöglicht hat dies alles die Familie-Osthushenrich-Stiftung, welche sich die Förderung der Bildung und Erziehung von

Kindern und Jugendlichen zum Ziel gesetzt hat.

Die Stiftung setzt die Vertiefung der Unternehmerin Margot Gehring, geborene Osthus-

henrich, um, nach der ihr gesamtes Vermögen nach ihrem Tod in eine gemeinnützige Stiftung eingebracht werden sollte.

Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung, besuchte anlässlich des Beginns der Projektwoche die „Märchenburg“ und zeigte sich sehr erfreut von dem vielfältigen und interessanten Programm, welches den Kindern in dieser Woche geboten wird: „Die Familie-Osthushenrich-Stiftung unterstützt solche wertvollen Vorhaben sehr gerne; ich möchte Kindergärten und Schulen, die Ähnliches vorhaben, ermutigen, sich an uns zu wenden.“

Es sei sehr wichtig, Kinder von Anfang an neugierig zu machen und geistig anzuregen, damit sie ihre Potenziale besser ausschöpfen könnten, so Lehmann.



Freuen sich über die gelungene Projektwoche: Edelgard Witting (DRK-Familienzentrum „Märchenburg“), Dr. Burghard Lehmann (Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung), Andreas Vogt (Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Altkreis Lübbecke e.V.) – und natürlich die Kinder.

INFO Kontakt

◆ Institutionen, die an einer Förderung interessiert sind, können sich unter www.familie-osthushenrich-stiftung.de über Fördermöglichkeiten informieren und Kontakt zur Stiftung aufnehmen.